

Lübeck, 05.06.2019

Anfrage

Bearbeitung: Tim-Alexander Reclam (E-Mail: tim-alexander.reclam@luebeck.de Telefon: 122-1041)

Anfrage der AM Birte Duggen und Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Personalsituation Stadtverkehr Lübeck / Lübeck Travemünder Verkehrsgesellschaft

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.06.2019	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

In den vergangenen Monaten (Februar, April, Mai 2019) wurde wiederholt in den Lübecker Nachrichten über Ausfälle von einzelnen Fahrten/Linien des Stadtverkehrs berichtet, weil Krankheitsausfälle wegen ausgedünnter Personaldecke nicht ersetzt werden konnten. Laut Auskunft des Bürgermeisters ist beabsichtigt, in der Hauptausschusssitzung am 18. Mai 2019 den Geschäftsführer des Stadtverkehrs, Andreas Ortz, zur Frage zu hören.

Anlässlich dessen fragen wir den Bürgermeister:

1. Wie hoch war die AU-Quote beim Stadtverkehr Lübeck im Fahrdienst in den Monaten Januar 2018 bis Dezember 2018 und Januar 2019 bis Mai 2019 (bitte je Monat auflisten)
2. Dabei ist die AU-Quote insgesamt darzustellen sowie die Arbeitsunfähigkeiten bis 6 Wochen, länger als 6 Wochen (außerhalb der Entgeltfortzahlung) daneben gesondert auszuweisen.
3. Über wieviele Mitarbeiter im Fahrdienst in den jeweiligen Monaten verfügte der Stadtverkehr im betroffenen Zeitraum (bitte um Angabe in Vollzeitäquivalenten).
4. Wie verteilen sich die Beschäftigten im Fahrdienst auf die Altersgruppen bis 29 Jahre, 30-39 Jahre, 40 bis 49 Jahre, 50 bis 59 Jahre, ab 60 Jahre?
5. Wie viele Neueinstellungen im Fahrdienst des Stadtverkehrs sind seit dem Jahr 2010 erfolgt? (Bitte nach Jahreszahlen unterteilt angeben).
6. Analog wird um Darstellung der Punkte 1-5 für die Lübeck Travemünder Verkehrsgesellschaft gebeten.
7. Für beide Unternehmen wird um Darstellung der Überstundenkontingente der Jahres 2018 und der Monate Januar bis Mai 2019 gebeten.

8. Außerdem wird um Mitteilung gebeten, wie viele Gespräche zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement in den beiden Gesellschaften jeweils im Jahr 2018 geführt worden sind.
9. Zudem wird um Antwort gebeten, weshalb Busausfälle des Stadtverkehrs in der NAH SH-App, zu der man über eine Fahrplananfrage beim Stadtverkehr umgeleitet wird, nicht angezeigt werden.
10. Welche Gründe werden für den Ausfall von Fahrten im Linienbetrieb gesehen?
11. Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden, um künftig den Ausfall von Fahrten zu vermeiden?
12. Wie wird der Fachkräftemarkt bei Mitarbeitenden im Fahrdienst eingeschätzt? Stünde dieser ggf. einer starken Ausweitung des Busangebots gemäß politischer Vorgabe entgegen?
13. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fahrdienst zu gewinnen?

Wir bitten – soweit möglich – um mündliche Beantwortung im Rahmen der Hauptausschuss-Sitzung am 18. Mai 2019. Soweit notwendig möge die Beantwortung schriftlich nachgereicht werden. Da das Thema Gegenstand öffentlicher Berichterstattung und öffentlicher Unternehmenskommunikation war, bitten wir um Behandlung im öffentlichen Teil der Sitzung. Hierfür nicht geeignete Themenbereiche mögen dann abgetrennt im nicht-öffentlichen Teil behandelt werden.

Begründung:

Anlagen :